

Datenschutz

in der Deutsch-Französischen Gesellschaft zu Montabaur e.V. (DFG)

- Stand: 05/2018 -

1 Verarbeiten von personenbezogenen Daten

Die DFG verarbeitet und speichert personenbezogene Daten zur Wahrnehmung und Durchführung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben (z.B. Mitgliederverwaltung, Beitragserhebung, Einladung zu Mitgliederversammlungen, Mitgliederinformation) unter Beachtung des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) i.V.m. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union, die seit dem 25. Mai 2018 anzuwenden sind.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Die DFG stellt sicher, dass Entscheidungen, die einer betroffenen Person gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen.

1.1 Mitglieder

Mit der Beitrittserklärung und der Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats eines Mitglieds und weiteren Personen im Rahmen der Familienmitgliedschaft nimmt die DFG Namen, Vornamen, Adressen, Telefonnummern, Emailadressen, Geburtsdaten und Bankverbindungen auf. Mitgliedern wird seitens der DFG eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Diese Informationen werden in den EDV-Systemen des Vorstandes gespeichert und soweit erforderlich auch in Papierform vorgehalten.

1.2 Nicht-Mitglieder

Personenbezogene Daten von Nichtmitgliedern werden von der DFG grundsätzlich nur erhoben und intern verarbeitet und gespeichert, wenn sie im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung und zur Durchführung bestimmter Vereinszwecke, insbesondere von Veranstaltungen, erforderlich sind (z.B. bei Anmeldungen zu Veranstaltungen der DFG werden Namen, Vornamen, sowie Kontaktdaten erhoben und verarbeitet).

2 Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur vereinsintern und innerhalb des Vorstands und in Ausnahmefällen von sonstigen Mitgliedern verarbeitet, die in der DFG eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis von personenbezogenen Daten erfordert.

Nur in Ausnahmefällen können personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben werden (z. B. bei gemeinsamen Veranstaltungen mit nationalen oder internationalen Partnergesellschaften oder im Rahmen des deutsch-französischen Austausches).

Personenbezogene Daten von Vorstandsmitgliedern können mit Einwilligung der Betroffenen weitergegeben und veröffentlicht werden.

3 Richtigkeit und Aktualität der Daten

Die DFG ist nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, dass gespeicherte personenbezogene Daten sachlich richtig und auf dem neusten Stand sind. Hierzu ist die DFG auf die Unterstützung ihrer Mitglieder angewiesen, die den Vorstand darüber informieren - vorzugsweise auf elektronischem Weg (info@dfg-montabaur.de) oder schriftlich -, wenn sich Ihre persönlichen Daten geändert haben (z.B. bei Änderung des Namens, der Anschrift, der sonstigen hinterlegten Kontaktdaten oder der Bankverbindung, für Letztere ist die erneute Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erforderlich).

4 Mitgliederrechte

Jedes Mitglied hat das Recht, Auskunft über die Speicherung, Verarbeitung und Verwendung seiner persönlichen Daten zu erhalten und kann die Berichtigung, Löschung oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Erteilte Einwilligungen zur Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten können jederzeit widerrufen werden. Das Verlangen ist schriftlich an den Vorstand zu richten (auf elektronischem oder dem Postweg).

5 Löschung personenbezogener Daten

Die DFG erhebt und speichert nur die personenbezogenen Daten, die sie zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben benötigt. Sofern personenbezogene Daten für die Zweckerfüllung nicht mehr erforderlich sind und sonstige Aufbewahrungsvorschriften dem nicht entgegenstehen, werden die Daten gelöscht oder so abgeändert, dass ein Personenbezug nicht mehr hergestellt werden kann.

6 Pressearbeit

Der Vorstand macht Ereignisse der DFG in der Tagespresse, im Wochenblatt, auf der Facebookseite und der Internetseite des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Daten veröffentlicht werden.

Gegenüber dem Vorstand kann einer solchen Veröffentlichung jederzeit widersprochen werden. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf die widersprechende Person eine weitere Veröffentlichung in der Tagespresse, im Wochenblatt, auf der Facebookseite und der Internetseite des Vereins.

Personenbezogene Daten des Widersprechenden werden von der Facebookseite und der Internetseite des Vereins entfernt.